



salzburgrad.at  
radln in stadt und land



2018

EUROPÄISCHER RADGIPFEL  
Salzburg // 24. - 26.09.2018

> radkultur bewegt

RADGIPFEL-PROGRAMM //  
CYCLING SUMMIT PROGRAMME

Veranstaltet durch  
Hosted by




STADT : SALZBURG



LAND  
SALZBURG

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und Tourismus

klimaaktiv  
  
mobil

 Bundesministerium  
Verkehr, Innovation  
und Technologie

e 2 0  
u 1 8  
a t Österreichischer  
Vorsitz im Rat  
der  
Europäischen  
Union



salzburgrad.at  
radln in stadt und land

Alle Infos auf der gemeinsamen  
Rad-Webseite von Stadt und Land:  
[www.salzburgrad.at](http://www.salzburgrad.at)

# Fahr Rad in Salzburg!

Wir attraktivieren Radfahren in Salzburg:

- Landesweites Radroutennetz mit jährlichem Radwegebauprogramm
- Rad-Wegweisung + digitale Radlkarte
- FahrRad-Beratung für Gemeinden
- Förderung Radparken + Radboxen
- Rad Aktionen z.B. „Wer radelt gewinnt!“

## Inhalt // Index

- 4 Vorwort // *Foreword*
- 8 Nützliche Informationen // *Useful Information*
- 10 Stadtplan // *City map*
- 12 Zeitplan & Lageplan // *Timetable & Site map*
- 14 Fahrrad Exkursionen // *Bicycle Excursions*
- 17 Festlicher Empfang // *Festive Reception*
- 18 Workshops
- 21 **A Sessions** – Kultur & Gesellschaft // *Culture & Society*
- 35 **B Sessions** – Innovation
- 41 **C Sessions** – Anwendungspraxis // *Application praxis*
- 46 Aussteller // *Exhibitors*

## Impressum // Imprint

**Kongressorganisation Radgipfel 2018 // *Event organisation Cycling Summit 2018***

klimaaktiv mobil, Universität Salzburg, IFFB Geoinformatik – Z\_GIS,  
Forschungsgesellschaft Mobilität – FGM

**Kongressleitung und inhaltliche Verantwortung // *Congress Management and Content Responsibility***

Martin Eder/BMNT und Bernhard Zager/Universität Salzburg, IFFB Geoinformatik - Z\_GIS

**Programmkoordinator // *Coordination***

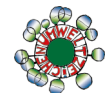
Martin Loidl/Universität Salzburg, IFFB Geoinformatik – Z\_GIS

**Design**

COMMUNICAT [www.communicat.at](http://www.communicat.at)

**Druck // *Print***

Zentrale Kopierstelle des BMNT, Umweltzeichen UW 907  
Gedruckt auf Umweltpapier nach der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“ des österreichischen Umweltzeichens



PEFC recycelt  
Dieses Produkt stammt  
aus Recycling und  
kontrollierten Quellen  
[www.pefc.at](http://www.pefc.at)



Paul Gruber

### Elisabeth Köstinger

Bundesministerin für Nachhaltigkeit  
und Tourismus  
*Federal Minister of Sustainability  
and Tourism*

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Ein Ausstieg aus fossilen Energien ist wichtiger denn je, insbesondere im Hinblick auf das „Sorgenkind“ Verkehr. Darum freut es mich sehr, dass wir im Rahmen des österreichischen Vorsitzes im Rat der Europäischen Union auch den Europäischen Radgipfel veranstalten und gemeinsam für saubere Mobilität eintreten können. Das Fahrrad birgt enormes Potenzial für eine europaweite Mobilitätswende, vor allem in Kombination mit dem Öffentlichen Verkehr.

Viele erfolgreiche Beispiele zeigen: Mehr Radverkehr ist möglich. Darum hat sich Österreich ein Radverkehrsziel von 13 Prozent bis 2025 gesetzt und arbeitet gemeinsam mit anderen Mitgliedsländern im Rahmen der UNECE/WHO an einem Pan-Europäischen Masterplan Radfahren.

Ich bin überzeugt: Investitionen in den Radverkehr sind nachhaltige Investitionen in die Zukunft.

*Climate change is one of the biggest challenges of our time. Eliminating the dependence on fossil fuels is more important than ever, particularly with regard to transport, the “problem child”. Therefore I am very glad that within the context of the Austrian Presidency of the Council of the European Union we are organising the European Cycling Summit and working together to promote clean mobility. The bicycle as such is a source of enormous potential for the mobility transition, especially in conjunction with public transport.*

*Many successful examples have shown that increasing the use of bicycles is possible. As a result, Austria aims at achieving a target of 13 percent for bicycle traffic by 2025 and is working closely with other Member Countries in the context of the UNECE/WHO on a pan-European Master Plan Cycling.*

*I am convinced, that cycling investments are sustainable investment in the future.*



Land Salzburg

### Stefan Schnöll

Landesrat für Mobilität,  
Infrastruktur und Sport  
*Member of the government  
of the Province of Salzburg*

Als leidenschaftlicher Radfahrer und Landesrat für Mobilität, Infrastruktur und Sport freut es mich ganz besonders, dass der Europäische Radgipfel 2018 in der prädestinierten Fahrradstadt Salzburg stattfindet!

Die stärkere Miteinbindung des Radverkehrs ist für mich ein wesentlicher Faktor für nachhaltige Lösungen im Mobilitätsbereich. Daneben fördert das Radfahren die Gesundheit vieler Menschen und zählt in zahlreichen Regionen in ganz Europa zu einem fixen Bestandteil im touristischen Angebot. Mit dem Motto „Radkultur bewegt“ setzt der Europäische Radgipfel wichtige Impulse im Bereich der Mobilität und bietet den Besuchern ein breites Angebot an interessanten Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen.

Ich darf mich daher sehr herzlich bei den Veranstaltern für die Organisation und Abwicklung des Europäischen Radgipfels bedanken und freue mich schon auf einen spannenden Austausch mit vielen nationalen und internationalen Gästen.

*As a passionate cyclist and member of the Regional Council for Mobility, Infrastructure and Sport, I am particularly pleased that the 2018 European Cycling Summit will take place in the predestined cycling city of Salzburg!*

*For me, stronger integration of cycling is a key factor for sustainable solutions in the mobility sector. In addition, cycling promotes the health of many people and is an integral part of the tourist offers in many regions throughout Europe. With the motto „cycling culture moves“, the European Cycling Summit sets important impulses in the field of mobility and offers visitors a wide range of interesting lectures and panel discussions.*

*Therefore, I would like to thank the organizers for the organization and handling of the European Cycling Summit and I look forward to an exciting exchange with many national and international guests.*



### Harald Preuner

Bürgermeister Stadt Salzburg  
Mayor of the City of Salzburg

Seit 30 Jahren wird die städtische Rad-Infrastruktur sukzessive erweitert und weist heute über 187km Radwege und über 6000 Abstellplätze. Ein gutes Angebot ist Grundvoraussetzung dafür, die Leute dazu zu motivieren, noch mehr auf das Rad umzusteigen. Mit der Radverkehrsstrategie 2025+ wurde erst kürzlich ein ganzes Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht, das ua. eine Verdoppelung des Radbudgets ab dem heurigen Jahr auf 2 Millionen Euro vorsieht. Das ambitionierte Ziel: bis 2025 soll ein Anteil von 24% am Gesamtverkehr erreicht und damit täglich 20000 Autofahrten eingespart werden.

Eine Maßnahme ist die Abhaltung des Radgipfels 2018, von dem wir uns weitere, wichtige Impulse für eine Verbesserung des Radverkehrs in Salzburg versprechen. Im Zuge der österreichischen Ratspräsidentschaft kann dieser Gipfel nun als Europäischer Radgipfel 2018 die Stadt Salzburg als Fahrradhauptstadt in den Fokus rücken und darf Gastgeber für einen internationalen Austausch von Fachleuten und Experten sein.

*For 30 years, the urban cycling infrastructure has been gradually expanded and today offers more than 187km of cycle paths and more than 6,000 parking spaces. A state-of-the-art infrastructure is a prerequisite for helping change people's mobility habits. With the 2025+ Cycling Strategy, a whole package of measures was recently launched, including a doubling of the cycling budget to 2 million Euros from this year onwards. The ambitious goal: by 2025, a 24% share of total traffic is to be achieved, thus saving 20,000 car journeys a day.*

*We are convinced that the hosting of the Cycling Summit 2018 will provide further important impulses for improving cycling in Salzburg. As part of Austria's EU presidency, this particular summit can focus on the City of Salzburg as the bicycle capital, and furthermore, host an international exchange of experts and specialists.*



### Ursula Hemetsberger

Radverkehrskoordination Land Salzburg  
bicycle traffic coordination, State of Salzburg

### Peter Weiß

Radverkehrskoordination Stadt Salzburg  
bicycle traffic coordination, City of Salzburg

Radfahren im Alltag ist ein wesentlicher Beitrag zur notwendigen Mobilitätswende. Mit dem Beschluss der „Radverkehrsstrategie 2025+“ will die Stadt Salzburg das Ziel des Landes Salzburg, den Radverkehrsanteil bis 2025 um 20% zu erhöhen, unterstützen. Der europäische Radgipfel ist ein wichtiger Impulsgeber für die Umsetzung der Radstrategien von Stadt, Land und Bund. Der Radkongress soll besonders die Verantwortlichen der österreichischen Gemeinden und Regionen motivieren, Ideen und Anregungen umzusetzen, damit vor Ort die Bedingungen für Radfahrende verbessert werden.

Der Radgipfel bietet Informationen, Praxisbeispiele, Erfahrungsberichte und Denkanstöße aus mehreren Ländern und zu unterschiedlichen Aspekten des Radfahrens. Ziel ist es, dass mit diesem Radgipfel der Radverkehr gestärkt wird. Möglichst viele Menschen sollen die Vorteile des Rades in ihrem Umfeld erleben, damit sie mit Freude radeln und rasch, gesund und umweltfreundlich unterwegs sind.

*Cycling in everyday life is an essential contribution to the necessary change in mobility. By adopting the „Cycle Traffic Strategy 2025+“, the city of Salzburg wants to support the goal of the province of Salzburg to increase the share of bicycle traffic on the modal split by 20% by 2025. The European Cycling Summit provides an important impetus for the implementation of the cycling strategies of the city, state and federal government. The Cycling Summits particularly intends to motivate Austria's municipalities and regions to implement ideas and suggestions for improving the local conditions for cyclists in their area.*

*The Cycling Summit provides information, practical examples, field reports and thought-provoking impulses from different countries and on various aspects of cycling. The goal of this Cycling Summit is to strengthen bicycle traffic. As many people as possible should experience the benefits of cycling in their environment, so that they cycle with joy and travel quickly, safely and in an environmentally friendly way.*

## Nützliche Informationen

### WLAN

Während der Veranstaltung können Sie im Veranstaltungshaus kostenlos das WLAN **SalzburgAG** (zur Verfügung gestellt von Salzburg AG) nutzen. Das WLAN-Passwort für die Veranstaltung lautet: Radgipfel2018

### Leihräder

Unsere beiden Partner AVELOrent und nextbike stellen Ihnen vor Ort Leihräder zur Verfügung. Sie finden unsere beiden Leihradpartner direkt vor dem Veranstaltungshaus.

### Taxidienste

Im Sinne unserer Veranstaltung empfehlen wir Ihnen für Transportfahrten (z.B. zwischen Hotel und Bahnhof) unseren Partner Rikschatours Salzburg.  
Kontakt: [booking@rikschatours.at](mailto:booking@rikschatours.at);  
+43 650 63 40 240

### Green Meeting

Der Europäische Radgipfel 2018 wird als Green Meeting (nach dem österreichischen Umweltzeichen UZ 62 „Green Meetings und Green Events“) zertifiziert. Wir möchten damit einen Beitrag leisten, den Radgipfel möglichst ressourcenschonend und umweltfreundlich durchzuführen. Wir achten auf regionale Wertschöpfung und Klimaschutz. Bitte unterstützen Sie uns dabei.



### EXPO und EXPO Forum

An über 25 Ständen im EXPO Bereich zeigen Aussteller interessante Produkte und Dienstleistungen rund ums Fahrrad. Im EXPO Forum (1.Stock) erwarten Sie Live-Präsentationen und Kurzvorträge der Aussteller.

#### Öffnungszeiten EXPO

Dienstag 9:00–18:00 Uhr  
Mittwoch 9:00–15:00 Uhr

#### Präsentationen im EXPO Forum

Dienstag 15:30–16:15 Uhr  
Mittwoch 10:00–10:45 Uhr

### Buffet

Im Sinne der Zertifizierung als Green Meeting bieten wir Ihnen am Buffet regionale Produkte und Spezialitäten an. Genießen Sie das Buffet im ersten Stock, betreut vom Sheraton Grand Hotel.

### Videomitschnitte

Videomitschnitte sind nach der Konferenz online verfügbar: [www.radgipfel2018.at](http://www.radgipfel2018.at), [www.klimaaktivmobil.at/radgipfel](http://www.klimaaktivmobil.at/radgipfel)



Bei Fragen helfen Ihnen unsere Mitarbeiter\*innen am Tagungsschalter im Erdgeschoß gerne weiter.

#### Öffnungszeiten Tagungsschalters

Montag 13:00–18:00 Uhr  
Dienstag 8:00–18:00 Uhr  
Mittwoch 8:30–15:00 Uhr

#### Congress Salzburg

Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg  
[cyclingsummit@sbg.ac.at](mailto:cyclingsummit@sbg.ac.at)

## Useful Information

### WiFi

During the event you can use the WiFi connection **SalzburgAG** (provided by Salzburg AG) at Salzburg Congress for free. The WiFi password is: Radgipfel2018

### Rental bicycles

Our partners AVELOrent and nextbike provide you with rental bicycles. During the European Cycling Summit, you can find service-stations of both AVELOrent as well as nextbike in front of the Salzburg Congress.

### Taxi Service

For taxi services within the city of Salzburg, we recommend our partner Rikschatours Salzburg.

Contact: [booking@rikschatours.at](mailto:booking@rikschatours.at);  
+43 650 63 40 240

### Green Meeting

The European Cycling Summit 2018 is certified as Green Meeting (according to the rules of Österreichisches Umweltzeichen UZ 62). We strive to conduct the Cycling Summit as environmentally friendly as possible. We use regional products/services and pay attention to climate protection. Please support us in this endeavor.



### EXPO and EXPO Forum

Over 25 exhibitors inform about interesting products and services for cycling and cyclists. There will be live-presentations of the exhibitors at the EXPO forum.

#### Opening hours EXPO

Tuesday 9am–6pm  
Wednesday 9am–3pm

#### EXPO forum presentations

Tuesday 3:30pm–4:15pm  
Wednesday 10am–10:45am

### Buffet

As defined by the rules of the Green Meeting, we offer you regional gastronomic specialties and food products. Enjoy the buffet on the first floor, catered by the Sheraton Grand Hotel.

### Videos

Conference recordings will be available after the conference at [www.radgipfel2018.at](http://www.radgipfel2018.at), [www.klimaaktivmobil.at/radgipfel](http://www.klimaaktivmobil.at/radgipfel)



Please do not hesitate to ask our staff at the reception-desk on the ground floor. They are pleased to help you.

#### Opening hours reception-desk

Monday 1pm–6pm  
Tuesday 8am–6pm  
Wednesday 8:30am–3pm

#### Congress Salzburg

Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg  
[cyclingsummit@sbg.ac.at](mailto:cyclingsummit@sbg.ac.at)



## Schauplätze // Locations

- C** **Tagungsort // Event location**  
Salzburg Congress, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg
- M** **Auftaktveranstaltung am Montag // Opening ceremony on Monday**  
Schloss Mirabell // *Mirabell Castle*, Mirabellplatz, 5020 Salzburg
- S** **Abendessen am Dienstag // Dinner on Tuesday**  
Restaurant Stieglkeller, Festungsgasse 10, 5020 Salzburg
- Salzburg Hbf // Main Railway Station**
- Fahrrad-Verleihstationen // Rental Bicycles**  
AVELOrent and nextbike

## Fahrradparade Dienstag // Bicycle Parade Tuesday

Bei der Radparade wollen wir ein gemeinsames Zeichen setzen und für mehr Sichtbarkeit des Radverkehrs sorgen. Geradelt wird entspannt und autofrei vom Salzburg Congress zum gemeinsamen Abendessen im Stieglkeller. Die perfekte Gelegenheit, Salzburg vom Rad aus kennenzulernen.

*With the Bicycle Parade we want to make cycling visible and set a strong signal together. The parade leads on a pleasant and car-free route from Salzburg Congress to the dinner at the Stieglkeller. It is the perfect opportunity to get to know Salzburg by bike.*

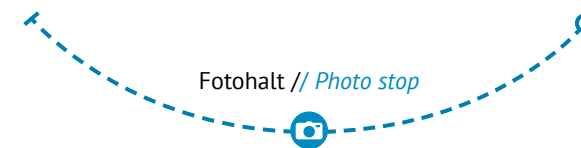
Treffpunkt: 18.15 Uhr vor dem Salzburg Congress

*Meeting point: 6:15 pm outside Salzburg Congress*

Abfahrt: 18.30 Uhr // *Start: 6:30 pm*

Ankunft: ca. 19 Uhr, Mozartplatz

*Arrival: 7 pm, Mozart Square*

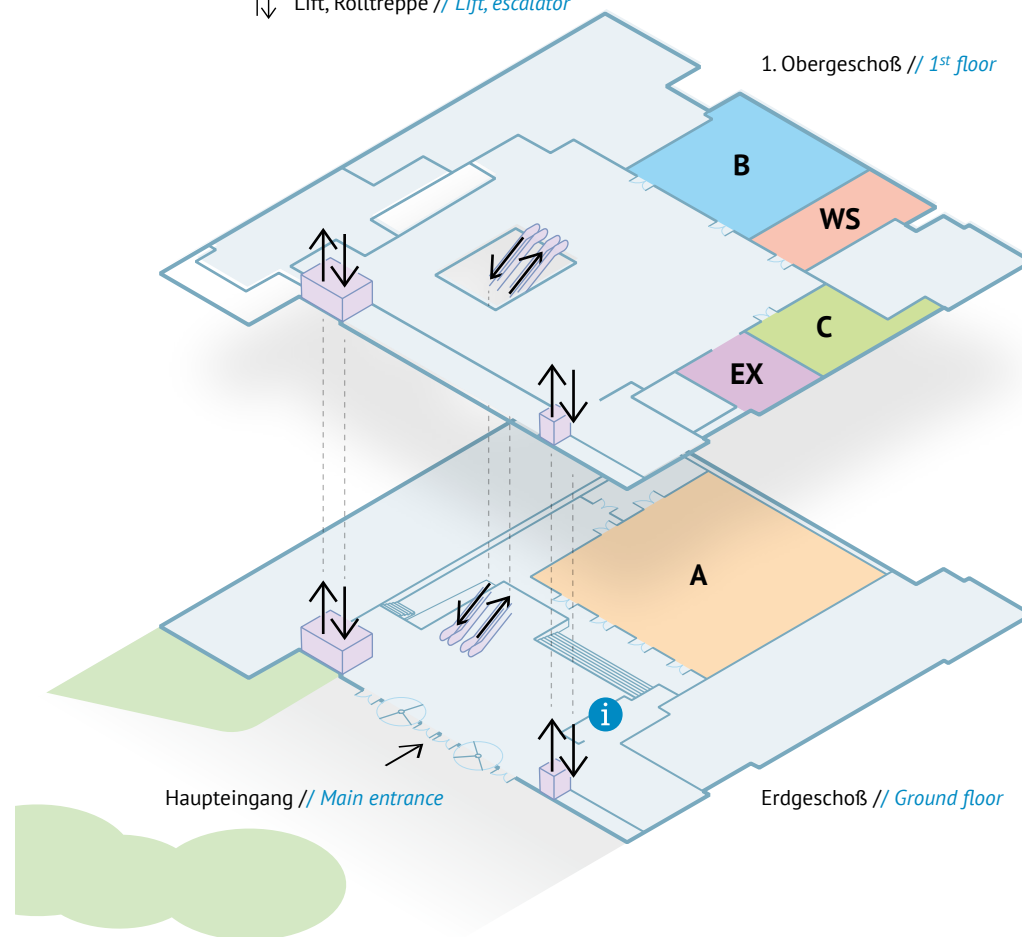


*Die Fahrradparade wird seitens der Stadtpolizei begleitet. Teilnahme auf eigene Gefahr, die Veranstalter übernehmen keine Haftung.*

*The Bicycle Parade is accompanied by the city police. Participation is at your own risk, the organisers take no liability.*

		Seite page
<b>Mon, 24.9.</b>		
15:00 – 17:00	Fahrrad Exkursionen // <i>Bicycle Excursions</i>	14
18:00	-- Offizielle Eröffnung des Europäischen Radgipfels durch Vertreter der Stadt Salzburg im Schloss Mirabell // <i>Official Opening Ceremony of the European Cycling Summit by Representatives of the City of Salzburg at Mirabell Castle</i>	16
<b>Di/Tue, 25.9.</b>		
9:00 – 10:00	<b>EX</b> Kulturtransfer Radkompetenz // <i>Culture Transfer: Bicycle Competence</i>	
	<b>B1</b> Smart City	35
10:00 – 10:30	-- Kaffeepause // <i>Coffee Break</i>	
10:30 – 12:00	<b>A2</b> Eröffnung // <i>Opening Session</i>	22
12:00 – 13:00	-- Mittagspause // <i>Lunch Break</i>	
13:00 – 14:30	<b>A3</b> Mobilitätsroutinen ändern // <i>Changing Mobility Routines</i>	23
	<b>B3</b> Rad bringt Innovation // <i>Cycling Thrives on Innovation</i>	35
	<b>C3</b> Mobilitätsmanagement // <i>Mobility Management</i>	41
	<b>WS</b> Guidance for Cycling Projects in the EU Validation	18
14:30 – 15:15	<b>EX</b> Kaffeepause, Posterpräsentation, Expoforum // <i>Coffee Break, Poster-Session</i>	
	<b>A4</b> Radkultur für Kinder // <i>Cycling Culture for Children</i>	24
	<b>B4</b> Neue Wege im Fahrradtourismus // <i>New Ways in Bicycle Tourism</i>	37
15:15 – 16:45	<b>C4</b> Best Practice aus Stadt und Land // <i>Best Practice in Urban and Rural Areas</i>	42
	<b>WS</b> ECF Workshop Financial Incentives for Cycling	19
16:45 – 17:15	-- Kaffeepause // <i>Coffee Break</i>	
17:15 – 18:15	<b>A5</b> Podiumsdiskussion: Fahrradkultur zwischen Politik, Planung und Gesellschaft // <i>Panel Discussion: Cycling culture in between Politics, Planning and Society</i>	25
18:15 – 19:00	Fahrradparade zum Kapitelplatz // <i>Bicycle Parade to the Kapitelplatz</i>	11
19:00	-- Abendessen im Stiegl Keller // <i>Dinner at Stiegl Keller</i>	
<b>Mi/Wed, 26.9.</b>		
9:00 – 10:00	<b>A6</b> Podiumsdiskussion: Bewegungskultur // <i>Panel Discussion: Culture of Physical Activity</i>	29
10:00 – 10:45	<b>EX</b> Kaffeepause, Posterpräsentation, Expoforum // <i>Coffee break, Poster-Session</i>	
	<b>A7</b> Firmenkulturen verändern – Radmotivation in Betrieben // <i>Change Companies' Cultures – Cycling-Motivation in Companies</i>	31
10:45 – 12:15	<b>B7</b> Verleihsysteme // <i>Rental Systems</i>	37
	<b>C7</b> Verkehrsrecht und Planungspraxis // <i>Transport-Law and Planning Practice</i>	43
	<b>WS</b> Power Session – Marketingprogramm für Kommunen // <i>Marketing Programme for Communities</i>	19
12:15 – 12:30	-- Pause // <i>Break</i>	
12:30 – 14:00	<b>A8</b> Fahrradkultur der Zukunft // <i>Cycling Culture of the Future</i>	33
14:00 – 15:00	-- Mittagessen // <i>Lunch</i>	

- Sessions
- Exkursionen // *Outdoor activities*
  - A** Kultur & Gesellschaft // *Culture & society*
  - B** Innovation
  - C** Anwendungspraxis // *Application praxis*
  - WS** Workshops
  - EX** Expoforum
  - i** Tagungsschalter // *reception-desk*
  - ↑↓ Lift, Rolltreppe // *Lift, escalator*



# Fahrrad Exkursionen

## Bicycle Excursions

Stadt Salzburg // City of Salzburg

### Radkultur entdecken // *Discovering cycling culture*

Mo//Mo, 24.9.

15:00 – 17:00



#### Radkultur in einer Smart City // *Cycling culture in a Smart City*

Die Stadt Salzburg möchte als Smart City eine Stadt mit wohnens- und lebenswerter Zukunft sein. Integraler Bestandteil der Smart City Strategie ist die Forcierung nachhaltiger Mobilität. Dabei spielt der Radverkehr natürlich eine wichtige Rolle. Wie der Radverkehr im Kontext der Smart City berücksichtigt wird, zeigt eine Stadtrundfahrt zu neu errichteten und sanierten Stadtquartieren. Erleben Sie, wie in einer Smart City Stadt- und Verkehrsplanung ineinander greifen und diskutieren Sie vor Ort Herausforderungen und Lösungsansätze des Salzburger Radverkehrsnetzes. Geleitet wird die Exkursion von Vertreter\*innen der Smart City Initiative. Informationen und Einsichten kommen dadurch aus erster Hand.

*As a smart city the city of Salzburg strives to be a city with a future worth living in. An integral part of the Smart City strategy is the promotion of sustainable mobility. Cycling naturally plays an important role here. In this excursion, you will see how cycling is considered in urban planning, both in newly built and renovated neighbourhoods. Discover how the city aims to integrate urban and transport planning in practice. Discuss current challenges and solutions with representatives from Salzburg's Smart City initiative. Information and insights come first hand.*

Mo//Mo, 24.9.

15:00 – 17:00



#### Hochkultur trifft Radkultur // *High culture meets cycling culture*

Die Silhouette der Altstadt Salzburgs ist weltbekannt. Millionen Tourist\*innen besuchen jedes Jahr die Festspielstadt an der Salzach. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt in Salzburg um die Stadt von ihrer schönsten Seite kennen zu lernen. Erradeln Sie die bekanntesten Sehenswürdigkeiten und erleben Sie die einzigartige Kombination aus Hochkultur und Radkultur.

*Salzburg's cityscape, the old town's silhouette and the Salzburg festival are world famous. Millions of tourists visit the festival city on the Salzach every year. Use your stay in Salzburg to get to know the city from its most beautiful side. Cycle through the most famous sights and experience the unique combination of high culture and cycling culture.*

Mo//Mo, 24.9.

15:00 – 17:00



#### Radkultur am Mountainbike // *Cycling culture on a mountain bike*

Die Sicherheit auf dem Rad wird einerseits durch die Verkehrsführung, andererseits aber auch von den eigenen technischen Möglichkeiten bestimmt. Egal ob im Sommer oder im Winter sind ein paar technische Tricks schon entscheidend, um Stürze oder Kollisionen zu vermeiden. Der Union Mountainbike Club Koppl ([www.mountainbikers.at](http://www.mountainbikers.at)) möchte sein Wissen gerne teilen und lädt die Teilnehmer\*innen des Europäischen Radgipfels 2018 zu einer Mountainbike Techniktrainingseinheit mit der Cross Country Weltcupfahrerin Lisa Mitterbauer ein.

*Cycling safety is determined by adequate infrastructure and the cyclist's technical abilities. No matter where and when you cycle, knowing a few technical tricks might prevent you from crashes and physical harm. Members from the local mountainbike club Koppl ([www.mountainbikers.at](http://www.mountainbikers.at)) would like to share their technical know-how and invite delegates from the European Cycling Summit to participate in a mountainbike training session with Lisa Mitterbauer, professional cross country world cup rider. Participants are obliged to wear helmets in this excursion.*





# Ride with a smile. Ride your bike.

And enjoy some fresh air while exploring the beautiful city. Ride better. Ride your bike. **Bike.Culture.City Salzburg**



Tourismus Salzburg, Günter Breitengger

## **Auftakt des Europäischen Radgipfels mit einem festlichen Empfang im Marmorsaal, Schloss Mirabell** *Festive Reception hold in the Marble Hall of Mirabell Castle as Prelude to the European Cycling Summit 2018*

Montag, 24. September 18:00 Uhr // *Monday, 24. September, 6 pm*  
Marmor-Saal (Schloss Mirabell) // *Marble Hall, Mirabell Castle*  
Moderation: Sarah Gruber (ORF)

17:30 Uhr  
Ankommen der Teilnehmer\*innen

*5:30 pm*  
*Arrival of the participants*

- 18:00 Uhr
- Eröffnung und Begrüßung durch Stadt und Land Salzburg
  - „Ode ans Fahrradfahren“ (PoetrySlam Georg Sandner)
  - Salzburg die „Radstadt“ – Was tut Salzburg um das Radfahren zum attraktivsten Verkehrsmittel zu machen? (Film und Präsentation)
  - Networking, Getränke und Fingerfood

- 6:00 pm*
- *Welcome and opening speech by representatives of the City and the Province of Salzburg*
  - *“Ode to Cycling” (PoetrySlam Georg Sandner)*
  - *Salzburg the “City of Cycling” – The City’s endeavour to make the bicycle the most attractive means of transport (film and presentation)*
  - *Networking, Drinks and Fingerfood*

Ende 20:00 Uhr  
(optional: Führung durch den Zwirgerlgarten/Mirabellgarten durch Vertreter des Stadtgartens)

*Ending 8:00 pm*  
*(optional: guided tour in Zwirgerlgarten/Mirabellgarten by Salzburg’s municipal gardening service team)*

# Workshops

Erster Stock//1st Floor

## Radkultur erarbeiten // *Developing cycling culture*

Di//Tue, 25.9.  
13:00 – 14:30

WS



English

### Leitfaden für Radverkehrs-Projekte in der EU – Validation Workshop *Guidance for Cycling Projects in the EU – Validation Workshop*

Die Europäische Kommission entwickelt derzeit ihren Leitfaden für Radverkehrs-Projekte in Gemeinden und Städten der EU. Der Leitfaden baut auf den unterschiedlichen Gegebenheiten von Städten und Gemeinden auf und gibt Empfehlungen anhand von passenden Praxisbeispielen und weiterführenden Informationen zu bestehenden Radverkehrs-Leitfäden und -Projekten. Unser Workshop präsentiert den Entwurf zu Inhalt und Struktur des Leitfadens und wir freuen uns auf Ihr Feedback für die schlussendliche Version des Leitfadens.

#### **Schlüsselbegriffe**

Planungshilfen, Gemeinden, Städte, Gute Praxisbeispiele, Infrastruktur

*The European Commission is currently developing its guide for cycling projects in municipalities and cities in the EU. The guide builds on the different circumstances of towns and cities and gives recommendations based on appropriate practical examples and further information on existing cycling guides and projects. Our workshop will present the draft on content and structure of the guide and we look forward to your feedback for the final version of the guide.*

#### **Keywords**

*planning guidance, municipalities, cities, good practice examples, infrastructure*

Di//Tue, 25.9.  
15:15 – 16:45

WS



English

### Finanzielle Anreize für Radfahrer\*innen *Financial Incentives for Cycling*

Finanzielle Anreize erweisen sich als effektive Mittel zur Steuerung von Verhalten. In vielen Ländern wird derzeit das Pendeln mit dem Auto oder öffentlichen Verkehr über Steuervorteile gefördert oder querfinanziert. Vergleichbare Vorteile für das Fahrrad stehen nur sehr selten zur Verfügung. In diesem Workshop werden vorbildliche Beispiele präsentiert und diskutiert, wie finanzielle Fairness über alle Transportmittel hinweg hergestellt werden kann.

#### **Schlüsselbegriffe**

Finanzielle Anreize, Verhaltensänderung, Steuerregularien

*Fiscal incentives are proving to be effective means of guiding behaviour. In many countries, commuting by car or public transport is currently promoted or cross-financed through tax benefits. Comparable advantages for bicycles are only rarely available. In this workshop session best practice examples will be presented, and ways discussed how a level fiscal playing field can be achieved across all means of transport.*

#### **Keywords**

*fiscal incentives, behaviour change, tax regulations*

Mi//Wed 24.9.  
10:45 – 12:15

WS



Deutsch  
German

### Power Session – Marketingprogramm für Kommunen *Power Session – Marketing Programme for Communities*

In wenigen Schritten zum Fahrradmarketing. Von der Customer Journey zur Ziel- und Strategiedefinition und hin zu Designbriefing, Maßnahmenentwicklung und Promotion. Wen will ich erreichen, was will ich vermitteln, wie werden meine Inhalte sichtbar, wie kann ich Emotionen nutzen um das Fahrrad im kollektiven Bewusstsein positiv zu verankern?

#### **Schlüsselbegriffe**

Mobility-Check, Promotion, Kulturbeschleunigung

*Just a few steps are necessary to achieve successful bicycle marketing. From customer journey to goal and strategy definition and to design briefing, measure development and promotion. We ask the crucial questions, "Who do I want to reach? What do I want to convey? How do I make my content visible? How can I use emotions to anchor the bicycle positively in the collective consciousness?"*

#### **Keywords**

*mobility-check, promotion, cultural transformation*



> Radkultur erleben //  
Experiencing cycling culture

## A Sessions

Mozart Saal – Erdgeschoß // *ground floor*

### Kultur & Gesellschaft // *Culture & Society*

Radkultur hat den Menschen auf dem Fahrrad im Fokus. Die Bedürfnisse, Erlebniswelten, Barrieren und das Lebensgefühl von Radfahrerinnen und Radfahrern zu verstehen und adäquat zu begegnen ist für die Etablierung einer nachhaltigen Radkultur essenziell.

Dem Motto des Europäischen Radgipfels „Radkultur bewegt“ folgend, referieren und diskutieren in diesem Kongressstrang Expertinnen und Experten aus diversen Fachdomänen, was Rad fahrende Menschen bewegt. Der Bogen wird von der Kommunikation, über Mobilitätsroutinen, Kinder am Fahrrad bis zu Gesundheitsaspekten und die Verortung der Radkultur im Dreieck zwischen Politik, Planung und Gesellschaft gespannt. Dabei steht weniger die Infrastruktur, als vielmehr das „Bespielen“ eben dieser im Mittelpunkt des Interesses.

*Cycling culture focuses on people on the bicycle. To understand the needs, experiences, barriers and lifestyles of cyclists and to meet them adequately is crucially important for the establishment of a sustainable cycling culture.*

*This track of the conference echoes the motto of the European Cycling Summit “Cycling culture moves”. Distinguished experts from various backgrounds will present and discuss what moves cyclists. The spectrum will range from communication, mobility routines, children cycling to health aspects and the positioning of cycling culture in the triangle between politics, planning and society. The focus of interest is not so much on infrastructure as on „playing with“ it.*

Di//Tue, 25.9.

10:30 – 12:00

A2

Simultan-  
übersetzung  
simultaneous  
translation**Eröffnung // Opening Session**

Moderation: Sarah Gruber (ORF)

**Willkommen in der Fahrradstadt und dem Fahrradland Salzburg**

Vertreter von Stadt und Land Salzburg und Vertreter des BMNT

**Welcome to Salzburg – the Cycling City and Cycling Province***Representatives of City and Province of Salzburg and Representative of the BMNT***Radkultur kommunizieren****Communicating Cycling Culture**

Michael Adler (Tippingpoints)

Kommunikation nimmt in der Etablierung einer nachhaltigen Radkultur eine zentrale Rolle ein. Wie Menschen das alltägliche Radfahren nahegebracht und im gesellschaftlichen Bewusstsein verankert werden kann, aber auch welche Kommunikationsabläufe innerhalb einer Verwaltung etabliert werden müssen, behandelt Michael Adler in seinem Eröffnungs-Vortrag.

*Communication plays a central role in the development of a comprehensive and sustainable cycling culture. In his opening keynote, Michael Adler will touch on a broad range of aspects, from how to promote cycling as utilitarian mode and anchor it in the social awareness to necessary communication workflows in administrative processes.*

Di//Tue, 25.9.

13:00 – 14:30

A3

Simultan-  
übersetzung  
simultaneous  
translation**Mobilitätsroutinen ändern // Changing Mobility Routines**

Moderation: Andreas Koch (Universität Salzburg)

**Was bringt Menschen zum Radfahren:****Hinweise aus der Forschung****What Prompts People to Cycle:****The Research Evidence**

Kiron Chatterjee (UWE Bristol)

**Was es für die Verdopplung des Radverkehrs braucht.****Die große Perspektive****What is Needed to Double the Share of Cycling – The Big Picture**

Martin Blum (Mobilitätsagentur Wien)

**Wir haben es gebaut: Sind sie gekommen?****Methoden zur Evaluierung von Umsetzungsmaßnahmen****We Built It: Did They Come?****Methods for Evaluating Interventions**

Rachel Aldred (University of Westminster)

**Es ist gut König zu sein:****Radfahren aus der Perspektive der sozialen Dominanz****It's Good to be the King:****A Social Dominance Perspective on the Cycling Experience**

Nadia Williams (DKIT)

Kaum etwas ist schwieriger als Routinen zu durchbrechen. Das trifft natürlich auch auf die von Gewohnheiten und fixen Abläufen geprägte Alltagsmobilität zu. Neben einem breiten Überblick über Anhaltspunkte aus der Mobilitätsforschung, werden in diesem Block Rahmenbedingungen zur Änderung von Mobilitätsroutinen beleuchtet und soziale Aspekte der Mobilität diskutiert.

*There is hardly anything more difficult than breaking routines. Of course, this also holds true for our everyday mobility, which is characterised by habits and fixed procedures. In addition to a broad overview of the main points of mobility research, this block also examines framework conditions for changing mobility routines and discusses social aspects of mobility.*

Di//Tue, 25.9.

15:15 – 16:45

A4

Simultan-  
übersetzung  
simultaneous  
translation**Radkultur für Kinder // Cycling Culture for Children**

Moderation: Florian Lorenz (Smarter than Car)

**Motivation zur Verhaltensänderung durch gesunde Schulstraßen****Encouraging Behaviour Change through Healthy School Streets**

Simon Le Good (Richmond &amp; Wandsworth Council)

**Physische Aktivität, Radfahrertigkeiten und Wohlbefinden von Kindern****Physical Activity, Cycling Skills and Wellbeing of Children**

Michael Meschik (BOKU Wien)

**Radius – Schoolbiker**

Magdalena Pircher (Energieinstitut Vorarlberg)

**Klimaaktiv mobil RadfahrlehrerInnen****Klimaaktiv mobil Bicycle Trainers**

Werner Madlencnik (Easydriver)

Eine nachhaltige Radkultur ist dann etabliert, wenn Kinder das Fahrrad als selbstverständliches Mittel zur Fortbewegung verwenden. Um genau das zu ermöglichen, gilt es den Straßenraum entsprechend kinderfreundlich zu gestalten und das Fahrrad für den Weg zur Schule aktiv zu fördern. Wie positiv sich dies auf die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern auswirkt ist ebenfalls Gegenstand dieses Blocks.

*A sustainable cycling culture has been established, when children use the bicycle as a natural means of transport. In order to achieve this goal, the streetscape must be designed to be child-friendly and the bicycle must be actively promoted on the way to school. The positive effects, which this has on the health and well-being of children is also subject of this session.*

Di//Tue, 25.9.

17:15 – 18:15

A5

Simultan-  
übersetzung  
simultaneous  
translation**Podiumsdiskussion: Fahrradkultur zwischen Politik, Planung und Gesellschaft****Panel Discussion: Cycling Culture in between Politics, Planning and Society**

Moderation: Sarah Gruber (ORF) / Michael Szeiler (CVP)

Radkultur hat immer mehrere Väter und Mütter. Sie entsteht bei einem konstruktiven Zusammenwirken von Politik, Planung und BürgerInnen. Vertreter\*innen dieser drei Bereiche aus dem Inland und europäischen Ausland diskutieren am Podium die Voraussetzungen lebendiger Radkultur.

*Cycling culture has always several fathers and mothers. It arises from a constructive interaction of politics, planning and citizens. Representatives of these three fields from Austria and other European countries will discuss the prerequisites for a lively cycling culture on the podium.*

**Diskussionsteilnehmer\*innen // Panelists**

Norbert Michalke

**Heinrich Strößenreuther**

Changing Cities, Volksentscheid Fahrrad, Berlin  
*plebiscite bicycle, Berlin*

Laut taz erfolgreichster Radverkehrslobbyist Deutschlands. Geschäftsführer der Initiative und Agentur für clevere Städte und Initiator des Volksentscheids Fahrrad und Deutschlands erstem RadGesetz in Berlin. Verkehrsexperte, Berater und Keynote-Speaker mit beruflichen Stationen im Deutschen Bundestag, bei Greenpeace, der Deutschen Bahn, CEO im Fernbus-Startup und mehreren Bahn-Unternehmen. Mitglied im Infrastruktur-Ausschuss der IHK Berlin.

*Managing Director of the initiative and agency for clever cities and initiator of the bicycle referendum and Germany's first cycling law in Berlin. Traffic expert, consultant and keynote speaker with professional stations in the German Bundestag, Greenpeace, Deutsche Bahn, CEO in the long-distance bus startup and several railway companies.*



Andrea Siegl

### Roland Romano

Radlobby Österreich  
*Bicycle lobby Austria*

Roland Romano ist seit 2010 im Radverkehr aktiv. Seit 2018 vertritt er als Sprecher der Radlobby Österreich die Interessen des Alltagsradverkehrs und der Radfahrenden in Österreich. „Baut es und sie radeln“ ist sein Leitspruch auf dem Weg zu einem Verkehrssystem, das Alltagsradeln für Menschen aller Altersgruppen angenehm macht.

*Roland Romano has been engaged in cycling since 2010. Since 2018 he represents the interests of everyday cyclists as spokesperson of the national cycling advocacy: Radlobby Austria. "Baut es und sie Radeln" is his motto on the way to a transport system that makes everyday cycling pleasant for people of all ages.*



### Inge Janssen

BYCS, global coordinator Bicycle Mayor Program  
*BYCS, global coordinator Bicycle Mayor Program*

BYCS ist davon überzeugt, dass Fahrräder die Städte und Städte die Welt verändern. Das „Bicycle Mayor-Programm“ wurde entwickelt, um diesen Wandel weltweit zu beschleunigen und die Dynamik & Vielfalt rund um das Fahrrad zu demonstrieren. Fahrrad-Bürgermeister sind lokale Gestalter von Veränderungsprozessen, die ihre Städte inspirieren, Interessengruppen verbinden und dadurch die Fahrradentwicklung forcieren. Das Programm ist mittlerweile in 12 Städten und auf jedem Kontinent aktiv.

*BYCS believes that bikes transform cities and those cities transform the world. The "Bicycle Mayor program" was developed to accelerate this transformation globally and to showcase the momentum and diversity around cycling. Bicycle Mayors are local change makers that inspire their cities, connect stakeholders and thereby accelerate cycling development. The program is now active in 12 cities and on every continent.*



Alexandra Serra

### Johannes Rauch

Landesrat Vorarlberg  
*Member of the provincial government of Vorarlberg*

Landesrat Johannes Rauch ist u.a. für den Radverkehr, Öffentlichen Verkehr, Mobilitätsmanagement und Umwelt zuständig. 2017 wurde die neue Vorarlberger Radverkehrsstrategie „Ketten-Reaktion“ präsentiert. Der Maßnahmenkatalog reicht von Radschnellverbindungen über radfreundliche Ortsgestaltungen, Vorrang für Rad und ÖV bis hin zu Leihangeboten.

*State Councillor Johannes Rauch, member of the provincial government of Vorarlberg, is responsible, among other things, for cycling, public transport, mobility management and the environment. In 2017, Vorarlberg's new cycling strategy „Chain Reaction“ („Ketten-Reaktion“) was presented. The catalogue of measures ranges from rapid-cycle connections to bike-friendly layouts, prioritisation of cycling and public transport up to rental services.*



### Michael Koucky

Koucky & Partners AB

Michael Koucky leitet ein schwedisches Beratungsbüro im Bereich nachhaltige Mobilität. Er hat das Benchmarking-Werkzeug Kommunvelometer entwickelt, mit dem seit 2009 jährlich die Bemühungen schwedischer Städte zur Fahrradförderung gemessen werden. Michael war an mehreren Forschungsprojekten zu Fahrradverkehr beteiligt und unterrichtet zum Thema Radverkehr an der Technischen Hochschule in Göteborg.

*Michael Koucky is leading a Swedish Consulting office in the field of sustainable mobility with longstanding experience of cycling policies and measures. He has developed the benchmarking tool Kommunvelometer, which has been used annually since 2009 to compare the cycling-efforts of Swedish cities. He further lectures on bicycle traffic at Chalmers University of Technology.*



Pascal Federico

## Piotr Rapacz

European Commission, DG MOVE,  
Unit B4 – Sustainable and Intelligent Transport

Piotr Rapacz ist Koordinator für urbane Mobilität in seiner Abteilung der DG MOVE/Europäische Kommission. Er ist verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung von Strategien im Bereich sauberen Verkehrs und nachhaltiger Mobilität in Städten. Er ist in der Kontaktstelle Radfahren innerhalb der DG MOVE. Zudem ist er Alltagsradfahrer in Brüssel seit 2005 und Mitglied der EU Cycling Group.

*Piotr Rapacz is coordinator for urban mobility in the department of the DG MOVE/European Commission. He is responsible for the development and implementation of policies in the area of clean transport and sustainable mobility in cities. He is part of the DG MOVE contact point for cycling. He is also a daily cyclist in Brussels since 2005 and a member of the EU Cycling Group.*



Marcus Gloger

## Michael Adler

tippingpoints – Agentur für nachhaltige Kommunikation  
tippingpoints – agency for sustainable communication

Michael Adler ist Geschäftsführer der Agentur tippingpoints und der fairkehr Verlagsgesellschaft an den Standorten Bonn und Berlin. Er konzipiert politische Kampagnen zu allen Themen der Nachhaltigkeit, wie Mobilität, Stadtentwicklung, Klimaschutz und Ernährung. Er verfügt über ein breites Netzwerk zu all diesen Themen mit Schwerpunkt Mobilität. Er ist Autor, Journalist, Moderator und Redner zur Kommunikation dieser Themen und deren zukünftigen Entwicklung. Seine Motivation: Wir machen gute Kommunikation für eine bessere Welt.

*Michael Adler is Managing director of the agency "tippingpoints" and the publishing company "fairkehr Verlagsgesellschaft" in Bonn and Berlin. He designs political campaigns on all aspects of sustainability, such as mobility, urban development, climate protection and nutrition. He has a broad network on all these mobility-related topics. He is an author, journalist, presenter and speaker for communicating these topics and their future development. His motivation: "We make good communication for a better world".*

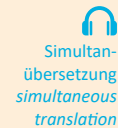
Mi//Wed, 26.9.

9:00 – 10:00

A6

## Podiumsdiskussion: Bewegungskultur Panel Discussion: Culture of Physical Activity

Moderation: Sarah Gruber (ORF) / Martin Loidl (Z\_GIS)



Simultan-  
übersetzung  
simultaneous  
translation

Aktive Mobilität wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, weshalb Radverkehrs- und Gesundheitsförderung eng verbunden sind. In einer spannenden Podiumsdiskussion mit internationalen ExpertInnen werden die unterschiedlichen Perspektiven auf den Themenkomplex Fahrradmobilität und Gesundheit zusammengebracht.

*Active mobility has a positive effect on health, which is why cycling and health promotion are closely linked. In this stimulating panel discussion, international experts are going to bring in different perspectives on the broader area of cycling mobility and health and illuminate how a culture of physical activity can fuse into cycling culture.*

## Diskussionsteilnehmer\*innen // Panelists



Matzelberger

## Johann Beck-Mannagetta

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Consultant in cranio-maxillofacial surgery

Studium in Wien, Graz und San Francisco. Bis 2012 Oberarzt am Paracelsus Universitäts-Klinikum Salzburg. Zahlreiche Publikationen, Vorträge und Auszeichnungen, u.a. „Langzeitbeobachtungen nach Unterkiefer-Frakturen im Kindesalter“. Organisation von internationalen Kongressen und Seminaren. Tätigkeit als Reviewer in Fachzeitschriften

*Graduation in Vienna, Graz and San Francisco. Until 2012 Senior Consultant at the Paracelsus University Clinic Salzburg. Numerous publications, lectures and honors, e.g. „Long-term observations after mandibular fractures in children“. Organisation of international Congresses and Seminars. Reviewer of various scientific journals*



### Randy Rzewnicki

Europäischen Radfahrerverband ECF  
*European Cyclists' Federation (ECF)*

Nach seiner Promotion in Bewegungswissenschaften an der KU Leuven in 2003, hat Randy Rzewnicki für Fahrradgruppen auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene gearbeitet. Seit 2008 ist er beim Europäischen Radfahrerverband ECF angestellt und hat dort unter anderem eine Reihe von EU-Projekten betreut, zum Beispiel zu Lastenrädern (Cyclelogistics) oder elektrischen Fahrrädern (Pro-E-Bike). Heute konzentriert sich seine Tätigkeit beim ECF auf die gesundheitsbezogenen Aspekte des Radfahrens.

*Following his PhD in Kinesiology at KU Leuven, Belgium, in 2003, Randy Rzewnicki has worked for cycling campaigners at the local, national and European level. At the European Cyclists' Federation (ECF) since 2008, he has managed a number of EU funded projects including Cyclelogistics and Pro-E-Bike which promoted moving goods by cycle. Today, his work at ECF focuses on all aspects related to the health effects of cycling.*



### Josef Niebauer

Vorstand des Instituts für Molekulare Sport- und Rehabilitationsmedizin, Paracelsus Medizinische Privatuniversität  
*Chief and University Chair, Institute of Sports Medicine, Prevention and Rehabilitation, Paracelsus Medical University, Salzburg, Austria*

Josef Niebauer ist Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Sportmedizin. Er leitet das Institut für präventive und rehabilitative Sportmedizin an der Medizinischen Universität Paracelsus in Salzburg und ist auch für das Olympische Zentrum Salzburg-Rif verantwortlich. Er ist unter anderem Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation und Vizepräsident für Sportmedizin und Prävention. Er hat mehr als 300 Manuskripte in nationalen und internationalen Fachzeitschriften und vier medizinische Fachbücher veröffentlicht.

*Josef Niebauer is a specialist in internal medicine, cardiology and sports medicine. He is head of the institute of preventive and rehabilitative sports medicine at the Paracelsus Medical University Salzburg and is also responsible for the Olympic Centre Salzburg-Rif. He is among others the president of the Austrian Society of Prevention and Rehabilitation and vice-president for Sports Medicine and Prevention. He has published more than 300 manuscripts in respective national and international journals and 4 medical books.*



### Verena Zeuschner

Gesundheitsreferentin, Fonds Gesundes Österreich

Verena Zeuschner studierte Sportwissenschaften und legte danach das Doktoratsstudium der Medizinischen Wissenschaften an der Universität Graz ab. Ihre berufliche Laufbahn führte über einen Sportdachverband ins Kabinett des Staatssekretärs für Sport und weiter in den Fonds Gesundes Österreich. Zu ihren aktuellen Aufgabenbereichen zählen u.a. Entwicklung des Handlungsfeldes „Bewegung“ sowie die Begutachtung und Begleitung von Förderprojekten.

*Verena Zeuschner studied sports science and then completed her doctorate in medical sciences at the University of Graz. Her professional career led her via a sports umbrella association to the Cabinet of the State Secretary for Sport and on to the Healthy Austria Fund ("Fonds Gesundes Österreich"). Her current areas of responsibility include, amongst others, the development of the action field „physical motion“ as well as the assessment and monitoring of funding projects.*



### Nino Sharashidze

Weltgesundheitsorganisation  
*Technical Officer World Health Organization Europe*

Nino Sharashidze koordiniert die Teilnahme des WHO-Regionalbüros für Europa am europaweiten Programm „Transport Health and Environment“ (THE PEP) mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Förderung aktiver Mobilität. Sie arbeitete bei der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa und war stellvertretende Umweltministerin Georgiens. Sie hat mehr als 20 Jahre Arbeitserfahrung in den Regierungs- und zwischenstaatlichen Sektoren auf nationaler und internationaler Ebene. Nino arbeitet daran, Umwelt- und Gesundheitsaspekte in Politik- und strategische Planungsprozesse zu bringen.

*Nino Sharashidze coordinates the WHO Regional Office for Europe participation of the Transport Health and Environment pan-European programme (THE PEP), with a special focus on the promotion of active mobility. She worked at the United Nations Economic Commission for Europe and as a Deputy Minister of Environment of Georgia. With more than 20 years of work experience in the governmental and inter-governmental sectors at the national and international level, Nino's areas of interest and expertise are streamlining environment and health aspects into different sectoral policies.*



Mi//Wed, 26.9.

10:45 – 12:15

A7

Simultan-  
übersetzung  
simultaneous  
translation**Firmenkulturen verändern – Radmotivation in Betrieben*****Change Companies' Cultures – Cycling-Motivation in Companies***

Moderation: Michael Bauer (katapult)

**Bike to work! Erfolgreiche Motivationskampagnen in der Schweiz, Tschechien und Österreich*****Bike to work! Successful Motivation Campaigns in Switzerland, Czech Republic and Austria***

Carole Straub (Pro Velo Schweiz), Lenka Mysakova (Auto-Mat Prag), Alec Hager (Die Radvokaten)

**KlimaEntLaster, der betriebliche Transportradtest, bringt Unternehmen aufs Rad*****„KlimaEntLaster“, Cargobike Test for Companies, brings Companies onto the Bike***

Claudia Leichtfried (Energy Changes GmbH)

**Das E-Dienstrad als Schlüssel zur aktiven Mobilität*****Employers' E-Bike as Key to Active Mobility***

Romana Beyer (Caritas Wien), Thomas Schmidt (Jobrad Deutschland)

**CFE – Zertifizierung zum Fahrradfreundlichen Betrieb*****CFE – The Cycle-Friendly Employer Certificate***

Brigitte Schicho (Radlobby Österreich), Florian Wimmer &amp; Franz Scherzer (Klinikum Wels-Grieskirchen):

Die Radkompetenz Österreich hat Initiativen aus dem In- und Ausland zum Europäischen Radgipfel eingeladen, die das Fahrrad für den Weg zur Arbeit promoten. Nutzen Sie die Gelegenheit und profitieren Sie von den Erfahrungen dieser Akteur\*innen bei der Etablierung einer aktiven Radkultur am Arbeitsweg auch in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Betrieb.

*The Austrian Cycle Competence has invited representatives of initiatives from Austria and abroad, which promote the use of bicycles for the way to work. Take the opportunity and profit from the experiences of these professionals in establishing an active cycling culture on the way to work in your community or business.*

Mi//Wed, 26.9.

12:30 – 14:00

A8

Simultan-  
übersetzung  
simultaneous  
translation**Fahrradkulturen der Zukunft*****Cycling Cultures of the Future***

Rachel Aldred (University of Westminster)

Moderation: Sarah Gruber (ORF)

**Klimaaktiv mobil Auszeichnungen*****klimaaktiv mobil awards***Josef Plank (Generalsekretär BMNT) *ist angefragt*

Nach den zahlreichen Eindrücken und vielen Ideen, die im Laufe des Europäischen Radgipfels gesammelt wurden, wagt Rachel Aldred in ihrem Schlussvortrag einen Blick in die Zukunft: Wohin kann sich Radkultur in Europa entwickeln? Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um von diesem Trend zu profitieren? Und welchen Beitrag kann jeder einzelne leisten? Lassen Sie sich diesen spannenden Ausblick, der sicherlich zu den Höhepunkten des Radgipfels zählt, nicht entgehen!

*After numerous impressions and exciting ideas, which have been collected during the European Cycling Summit, Rachel Aldred will turn into the future in her closing keynote: In which direction is European cycling culture heading? What are the requirements for benefitting from this trend? Finally, how can every individual contribute? Do not miss this highlight and join us for the closing plenary.*

## B Sessions

Karajan Saal – 1. Obergeschoß // 1<sup>st</sup> floor

### Innovation

In diesem Konferenzstrang werden Neuheiten und Trends aus unterschiedlichen Bereichen vor den Vorhang geholt. Ein eigener Programmblock ist national geförderten Forschungsprojekten im Radverkehrsbereich gewidmet und zeigt, mit welchen Innovationen in naher Zukunft zu rechnen sein wird. Im Kontext einer Smart City wird die Verbindung von Städtebau und Radkultur beleuchtet. Neuartige und kreative Ansätze im Fahrradtourismus verdeutlichen das große Potenzial des Fahrrads im Freizeit- und Erholungsbereich. Und zu guter Letzt wird auch der Frage nachgegangen, welche Folgen die enorme Innovationskraft öffentlicher Radverleihsysteme für Städte, Planung und Politik hat.

Hier wird deutlich, dass Radkultur nicht nur von Innovationen lebt, sondern selbst zum Motor einer neuen Mobilität wird.

*The aim of this conference track is to highlight recent innovation and trends from various fields. A separate programme block is dedicated to nationally funded research projects in the field of cycling and shows which innovations can be expected in the near future. The link between urban planning and cycling culture is investigated in a Smart City session. Innovative and creative approaches in bicycle tourism clearly demonstrate the great potential of the bicycle in the leisure and recreation sector. Last but not least, the question of the consequences of the enormous innovative power of public bicycle rental systems for cities, planning and politics will also be investigated. Here it becomes clear that cycling culture does not only live from innovations, but also from the will become the engine of a new mobility.*

> Radkultur bewegt //  
Cycling culture moves

Di//Tue, 25.9.

9:00 – 10:00

B 1

Simultan-  
übersetzung  
simultaneous  
translation

## Smart City

Moderation: Josef Reithofer (Stadt Salzburg)

### Stadtplanung für aktive Mobilität

#### City Planning for Active Mobility

Stefan Bendiks (Artgineering)

### Go Green

Elisabeth Füssl (Factum)

### Das Fahrrad als Teil von Sharing Economy und Smart City Stragien

#### The Bicycle as Part of Sharing Economy and Smart City Strategies

Paul Pfaffenbichler (BOKU Wien)

Smart City Initiativen werden häufig technologiebasiert argumentiert und umgesetzt. Die Beiträge in diesem Block erweitern diesen Rahmen und positionieren nachhaltige Mobilität als integralen Bestandteil einer Smart City. Der Fokus liegt dabei nicht auf technologischen Innovationen, sondern einer adäquaten Planung für den Radverkehr und der Schaffung attraktiver, öffentlicher Räume.

*Smart City initiatives are commonly technology driven. The presentations in this session are going to extend this framework and argue for sustainable mobility as integrated element of a Smart City. Instead of technological innovations, adequate planning strategies for cycling and the provision of attractive, public space will be at the core of this session.*

Di//Tue, 25.9.

13:00 – 14:30

B 3

Simultan-  
übersetzung  
simultaneous  
translation

## Rad bringt Innovation // Cycling Thrives on Innovation

Moderation: Walter Wasner (bmvit)

### Activ8 – Aktive Mobilität effizient fördern, Evidenzbasierte Werkzeuge zur Planungsunterstützung im Bereich aktiver Mobilität // Efficient promotion of active mobility, Planningtools for active mobility

Roland Hackl und Clemens Raffler (tbw research)

### RadOmnes

#### Radverkehrsförderung in der Alltagsmobilität für alle Verkehrsteilnehmer // Promoting bicycles in everyday-mobility for all

#### FamoS – Fahrradverkehrsmodelle als Planungsinstrument zur Reorganisation des Straßenraums // Bicycletraffic models as planning tool for re-organisation of the streets

Martin Felldorf (TU Graz)

#### Bikealyze – Evaluierung von Methoden zur Analyse der Interaktion von RadfahrerInnen mit ihrer Umgebung // Evaluation of methods for analysing the interaction of cyclists with their environment

Sven Leitinger (Salzburg Research)

Kurzpräsentationen neu gestarteter Projekte:

#### POSETIV – Potenzial von S-Pedelegs als effektive Mobilitätsalternative // Potential of S-Pedelegs as an effective mobility alternative

Veronika Zuser (KFV) &amp; Christoph Breuer (kairos)

#### LARA Share Peer to Peer Lastenrad- und Abstellplatz-Sharing // Peer to Peer sharing platform for cargobikes and suitable parking facilities

Michaela Kargl (FGM-AMOR)

#### Anfang – Entwicklung eines Konzepts zur Förderung nachhaltiger Mobilität im ländlichen Raum bei Familiengründung // A concept for promotion of sustainable mobility as part of families' everyday life in rural areas

Elisabeth Füssl (Factum)

#### Bicycle Observatory – Zusammenführung von Sensor- und Erhebungsdaten in ein mehrdimensionales, räumlich differenziertes Lagebild des Radverkehrs // Fusion of technical sensor data and qualitative data into a multi-dimensional, spatially differentiated picture of bicycle mobility; Bernhard Zagel (Z\_GIS)

Das Forschungsförderungsprogramm „Mobilität der Zukunft“ des österreichischen Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie ermöglicht zahlreiche Projekte, in denen der Radverkehr eine zentrale Rolle spielt. In diesem Block werden Resultate abgeschlossener Forschungsprojekte präsentiert und aktuell laufende Initiativen kurz vorgestellt. Ein wesentliches Ziel ist es, Akteure untereinander und mit potenziellen Bedarfsträgern zu vernetzen.

*The funding program “Mobility of the Future” by the Austrian Ministry for Transport, Innovation and Technology supports numerous research projects, in which cycling plays a central role. Results from recently completed projects are going to be presented and current research activities will be highlighted. An essential goal of this session is to stimulate networking among researchers and connect them to potential consumers. Sufficient time and space will be available for a fruitful exchange.*

Di//Tue, 25.9.

15:15 – 16:45

B 4

Simultan-  
übersetzung  
simultaneous  
translation**Neue Wege im Fahrradtourismus // *New Ways in Bicycle Tourism***

Moderation: Renate Penitz (bmnt)

**Alpe-Adria-Radweg*****Alpe-Adria-Cycling Trail***

Georg Schrofner (Salzburg Land Tourismus), Paco Wrolich (Kärnten Werbung)

**Routenplaner für touristische Anwendungen – das Beispiel Hessen*****Routing Software For Tourism – The Example of Hesse (Germany)***

Rüdiger Bernhard (ivm) &amp; Stefan Krampe (TraffiCon)

**Biken in Südtirol*****Cycling in the Province of South Tyrol***

Helmuth Zanotti (Südtirol Information)

**TourismusRadVerleih – Vision einer gemeinsamen Auskunfts- und Buchungsplattform als nächste Entwicklungsstufe im Radtourismus*****Bike Rental in Tourism – Vision of a Common Information- and Booking Platform as Next-Level in Bicycle Tourism***

Markus Straub (AIT)

**Touristisches Radverleihsystem Kärnten*****Touristic Bike Rental System in Carinthia***

Christian Kresse &amp; Paco Wrolich (Kärnten Werbung)

Der Fahrradtourismus hat sich längst zu einem wichtigen Zweig des Sommertourismus etabliert. Immer mehr Destinationen positionieren sich als fahrradfreundlich und warten mit innovativen Dienstleistungen und neuartigen Ideen auf. Beiträge aus Südtirol, Deutschland und Österreich zeigen neue (grenzüberschreitende) Wege im Fahrradtourismus auf.

*Bicycle tourism has long since established itself as an important branch of summer tourism. More and more destinations are positioning themselves as bicycle-friendly and offering innovative services and new ideas. Contributions from South Tyrol, Germany and Austria show new (cross-border) ways in bicycle tourism.*

Mi//Wed, 26.9.

10:45 – 12:15

B 7

Simultan-  
übersetzung  
simultaneous  
translation**Verleihsysteme // *Rental Systems***

Moderation: Julia Zientek (TU Wien)

**Bike sharing: greenwashing oder nachhaltige****Verkehrsart? Das Beispiel Spanien*****Bike Sharing: Greenwashing or Sustainable Transport Mode? Spain as Case Study***

Alberto Castro (Universität Zürich)

**Öffentliches Fahrradverleihsystem Nextbike Klagenfurt*****Public Bike Sharing System Nextbike Klagenfurt***

Wolfgang Hafner (Landeshauptstadt Klagenfurt)

**(Freefloating) Veloverleihsysteme –****Fluch oder Segen für die Veloförderung?*****(Freefloating) Bicycle Sharing Systems – Curse or Blessing for the Promotion of Bicycles?***

Vilmar Krähenbühl (Stadtingenieur, Zürich)

**Wer hat die Kontrolle über Shared Mobility in Städten:****Stadtverwaltungen oder Betreiber? Vorschau auf ein digitales Netzwerk für Shared Mobility unter der Kontrolle der Städte*****Who is in Control of Shared Mobility in Cities:******City Governments or Operators? A Preview of a Digital Network for Shared Mobility with Cities in Control.***

Pascal van den Noort (VeloCittà)

Spätestens seit stationslose Fahrradverleihsysteme in Städten rund um den Globus wie Pilze aus dem Boden schießen, müssen sich Verwaltungen die Frage stellen, wie sie mit diesen neuen Mobilitätsdienstleistern umgehen und welches Angebot sie einer zunehmend Sharing-affinen Bevölkerung machen können. Europäische Experten präsentieren Forschungsergebnisse, Strategien und Erfahrungen in diesem Bereich.

*Since free-floating, dockless bike sharing systems are popping up in cities around the globe, administrations are forced to find a way to deal with these new players. On the other hand, communities are challenged to offer attractive systems to an increasingly Sharing-affine population. European experts present research results, strategies and first hand experiences in this session.*

## > Radkultur zeigen // Exhibiting cycling culture



## C Sessions

Wolf-Dietrich Saal – 1. Obergeschoß // 1<sup>st</sup> floor

### Anwendungspraxis // Application praxis

Radkultur ist kein theoretisches Konzept, sondern findet in konkreten Praxisbeispielen ihren Niederschlag.

Dieser deutschsprachige Konferenzstrang richtet sich primär an alle Praktikerrinnen und Praktiker aus Wirtschaft, Verwaltung und Planung. Anhand konkreter Beispiele wird demonstriert wie Radkultur in Betrieben und Gebietskörperschaften etabliert werden kann. Spannend ist auch von Umsetzungsbeispielen aus Österreich und darüber hinaus zu lernen. Denn häufig gilt es verschiedenste Interessen unter einen Hut zu bringen und gute Lösungen im Sinne der Allgemeinheit zu erzielen. Spätestens hier wird deutlich, dass Radkultur nicht isoliert betrachtet werden kann und ein Verständnis weit über die eigenen Domänengrenzen hinaus hergestellt werden muss.

*Cycling culture is not a theoretical concept but is reflected in concrete practical examples. This German-language conference track is primarily aimed at practitioners from the private sector, administration and planning.*

*Best practice examples will be presented, which demonstrate how a lively cycling culture can be established in companies, municipalities and regions.*

*It is also exciting to learn from implementation examples from Austria and beyond. It is often necessary to reconcile the most diverse interests and to find good solutions for the benefit of the general public. Here, at the latest, it becomes clear that cycling culture cannot be viewed in isolation and that an understanding far beyond one's own domain boundaries must be established.*

Di//Tue, 25.9.

13:00 – 14:30

C3



## Mobilitätsmanagement // *Mobility Management*

Moderation: Judith Schübl (Österreichische Energieagentur)

### active2work – Arbeits- und Mobilitätszeit neu gedacht

*active2work – A New Way of Thinking about Working and Mobility Time*

Marlene Doiber (tbw research), Sandra Wegener (BOKU Wien)

### Quartierssanierung und neue Ansätze der Mobilitätsberatung

*Urban Renewal and New Ways of Mobility Consulting*

Josef Reithofer (Stadt Salzburg)

### Job-Rad für Gemeindemitarbeiter

*„Job-Rad“ for Civil Servants*

Saskia Amann (Stadt Hohenems)

### Radkultur im Unternehmen – Insights aus der Initiative

**RadKULTUR Baden-Württemberg**

*Cycling Culture in Companies – Insights from the Initiative*

**RadKULTUR Baden-Württemberg**

Maren Neubauer (die wegmeister)

### Mobilitätsmanagement an der Universität

*Mobility Management at the University*

Franz Kok (Universität Salzburg)

### Anreiz zur nachhaltigen Veränderung des Mobilitätsverhaltens am Beispiel Red Bull

*Changing Mobility Behavior through Incentives –*

*Lessons learned at Red Bull*

Christian Stoxreiter (Red Bull)

Mobilitätsmanagement kann auf vielen Ebenen zur Förderung einer lebendigen Radkultur beitragen: Arbeitszeitmodelle, die öffentliche Hand und ihre Vorbildfunktion, betriebliche Initiativen oder die gezielte Positionierung nachhaltiger Mobilität in der Quartiersentwicklung. Die Beiträge in diesem Block dienen als Inspiration für die vielen unterschiedlichen Möglichkeiten zur Förderung der Radkultur im eigenen institutionellen Umfeld.

*Mobility management can stimulate and support a lively cycling culture: working time models, public institutions as role models, corporate initiatives or the consideration of sustainable mobility in neighborhood restructuring. In this session, stimulating examples will serve as source of inspiration for how to implement measures to promote cycling in your institutional environment.*

Di//Tue, 25.9.

15:15 – 16:45

C4



## Best Practice aus Stadt und Land

*Best Practice in Urban and Rural Areas*

Moderation: Anna Schwerzler (Radverkehrskordinatorin Vorarlberg)

### Radentscheid Bamberg

Christian Hader (Initiative Radentscheid Bamberg)

### Mobility Lab Graz – Radhighway St. Peter, der smarte urbane Innovationsraum für Graz

*Mobility Lab Graz – Cycling-highway St. Peter,  
the Smart Urban Innovation Space for Graz*

Aglaée Degros (TU Graz)

### Radverkehrsstrategie 2025 und Highlights

*Cyclingstrategy 2025 and Highlights*

Peter Weiß (Stadt Salzburg)

### Radverkehrsförderung in Wals-Siezenheim

*Promotion of Cycling in Wals-Siezenheim*

Joachim Maislinger (Bürgermeister Wals-Siezenheim)

### Best-Practice Beispiele klimaaktiv mobil Förderung

*Best-Practice Examples for Successfully Funded klimaaktiv mobil Projects*

Anna König (komobile Gmunden)

Radkultur kann nicht von oben herab verordnet werden, sondern entwickelt sich auf lokaler Ebene. Vorreiter aus dem Bereich der kommunalen und regionalen Radverkehrsförderung teilen ihre Ansätze, Umsetzungsstrategien und Erfahrungen mit interessierten KollegInnen.

*Cycling culture cannot be achieved in a top-down fashion, but needs to evolve on at a local level. Pioneers from the field of communal and regional cycling promotion share their approaches, implementation strategies and experiences with interested colleagues.*

Mi//Wed, 26.9.

10:45 – 12:15

C7


 Deutsch  
German

## Verkehrsrecht und Planungspraxis

### *Transport-Law and Planning Practice*

Moderation: Andrea Weninger (Rosinak & Partner)

## Radfahren durchs Ried: Alltagsradrouten im Natura 2000 Gebiet – Ein Kooperativer Planungsprozess

### *Cycling in the „Ried“: Everyday-Routes in the Natura 2000 Area – A Co-operative Planning Process*

Elmar Rhomberg (Bürgermeister Lauterach), Verena Hohenwarter (REVITAL) und Anna Schwerzler (Amt der Vorarlberger Landesregierung)

## Internationale Best Practise –

### **Rad- und Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen**

#### *International Best Practice Study – Laws and Regulations Promoting Cycling and Walking*

Romain Molitor und Rita Leimer (komobile)

## Rechtsabbiegen bei Rot für Radfahrende

### *Right Turning for Cyclists at Red Traffic Signals*

Ulrich Leth (TU Wien)

## Erfahrungen mit den Radwegen im Kärntner Straßengesetz

### *Experience with Cycle Paths in the Context of the Road Transport Law in Carinthia*

Volker Bidmon (Amt der Kärntner Landesregierung)

## Dooring-Unfälle – Verkehrssicherheit von

### **RadfahrerInnen neben haltenden und parkenden Kfz**

#### *Dooring-Accidents – Traffic Safety of Cyclists Near Parking Cars*

Sheila Agbontaen (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

## Alles neu und online: Luxemburgs neue Radrichtlinie

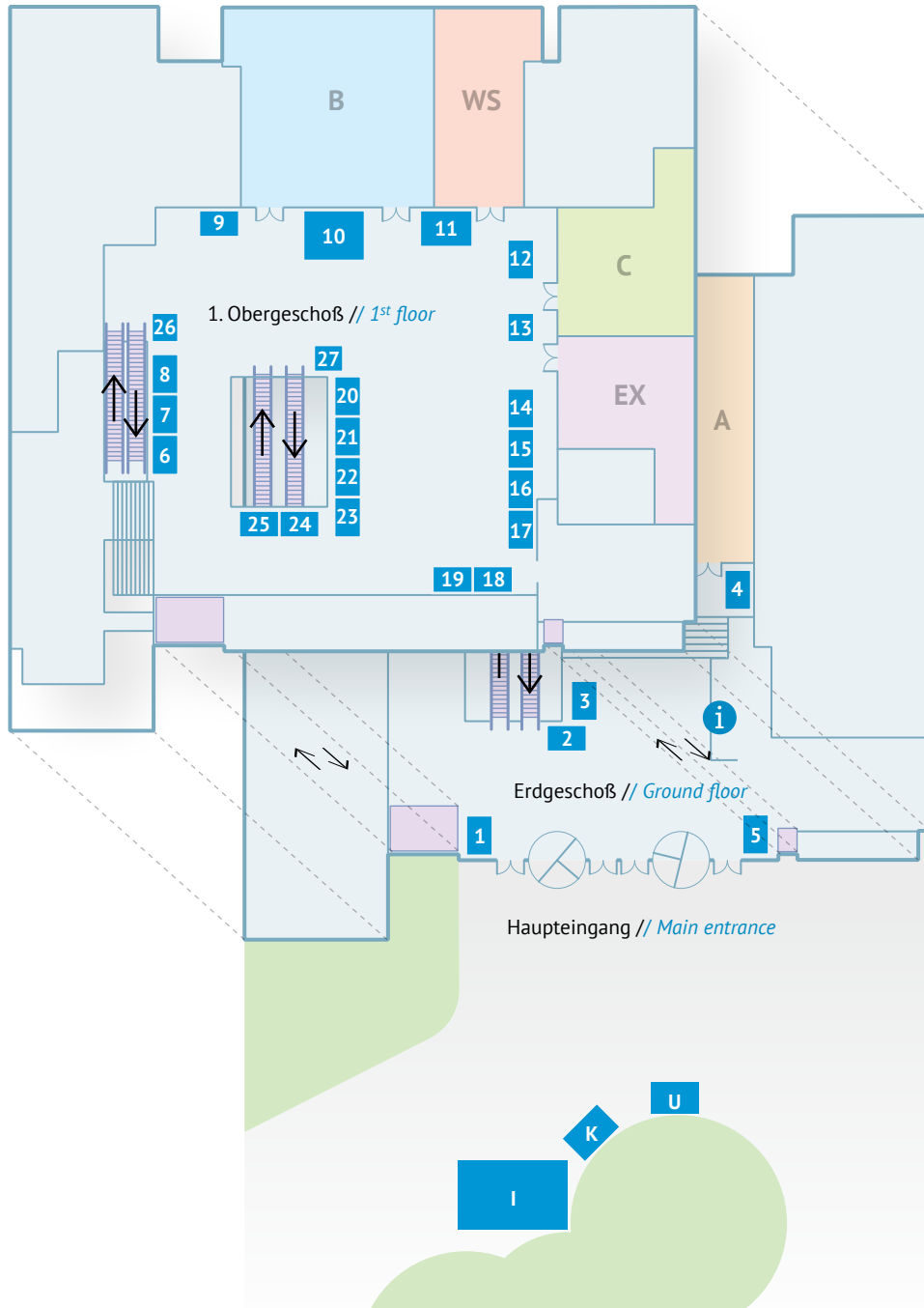
### *Everything New and Online: Luxemburgs New Cycling Policy*

David Tron und Christophe Reuter (MDDI, Luxemburg)

Innovationen im Radverkehrsbereich sind vielfach natürliche Grenzen durch bestehende Planungsroutinen und geltendes Recht gesetzt. In diesem Block lernen Sie Beispiele für kreative Lösungen kennen, die einen Beitrag für erfahrbare Radkultur leisten.

*Innovations for cycling mobility are often limited by existing planning paradigms and processes as well as by the legal framework. In this session, you are going to get to know creative solutions, which significantly contribute to cycling culture on the ground.*





## Aussteller // Exhibitors

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
|    | 1. Naturfreunde Salzburg<br><a href="http://www.salzburg.naturfreunde.at">www.salzburg.naturfreunde.at</a>   |    | 14. Bike Citizens Mobile Solutions<br><a href="http://www.bikecitizens.net">www.bikecitizens.net</a>  |
|    | 2. Klimaaktiv mobil<br><a href="http://www.klimaaktiv.at">www.klimaaktiv.at</a>  |    | 15. M21 International<br><a href="http://www.mobiel21.be/">www.mobiel21.be/</a><br><a href="http://m21-international">m21-international</a> |
|    | 3. SalzburgerLand Tourismus<br><a href="http://www.salzburgerland.com">www.salzburgerland.com</a>  |    | 16. PRISMA solutions<br>EDV-Dienstleistungen<br><a href="http://www.prisma-solutions.at">www.prisma-solutions.at</a>                        |
|    | 4. Verein: Aktivitäten zur Persönlichkeitsbildung/Events 4 Schools<br><a href="http://gesundeschule.salzburg.at">gesundeschule.salzburg.at</a>   |    | 17. Trafficon – Traffic Consultants<br><a href="http://www.trafficon.eu">www.trafficon.eu</a>   |
|    | 5. Bicycles! A Love Story – Eine Ausstellung über das Glück, Fahrrad zu fahren   |    | 18. Sierzega Elektronik<br><a href="http://www.sierzega.com">www.sierzega.com</a>   |
|    | 6. nextbike<br><a href="http://www.nextbike.de">www.nextbike.de</a>  |    | 19. Kienzler Stadtmobiliar<br><a href="http://www.kienzler.com">www.kienzler.com</a>  |
|    | 7. Rasti<br><a href="http://www.rasti.eu">www.rasti.eu</a>   |    | 20. bike-energy<br><a href="http://bike-energy.com">bike-energy.com</a>   |
|    | 8. KALOVEO<br><a href="http://www.kaloveo.com">www.kaloveo.com</a>   |    | 21. ZIEGLER Außenanlagen<br><a href="http://www.ziegler-metall.at">www.ziegler-metall.at</a>  |
|    | 9. Radlobby Österreich<br><a href="http://www.radlobby.at">www.radlobby.at</a>   |    | 22. 24-7 Solution<br><a href="http://www.24-7solution.com">www.24-7solution.com</a><br>K 24-7 Solution cycle-box                            |
|    | 10. Radkompetenz Österreich<br><a href="http://www.radkompetenz.at">www.radkompetenz.at</a>  |   | 23. GPV Günther Pichler<br><a href="http://www.gpv.at">www.gpv.at</a>   |
|  | 11. Smart City Salzburg<br><a href="http://www.stadt-salzburg.at/internet/websites/smartcity">www.stadt-salzburg.at/internet/websites/smartcity</a>  |  | 24. ORION Bausysteme<br><a href="http://www.orion-bausysteme.de">www.orion-bausysteme.de</a>  |
|  | 12. Urbane Mobilitätslabore<br><a href="http://www.smart-mobility.at/initiativen/urban-mobilitylabs/">www.smart-mobility.at/initiativen/urban-mobilitylabs/</a><br>U Lastenräder // carrier bicycles |  | 25. INNOVAMETALL Stahl- & Metallbau<br><a href="http://www.innovametall.at">www.innovametall.at</a><br>I Innovametall                       |
|  | 13. Startup Salzburg – Innovations- und Technologietransfer<br><a href="http://www.startup-salzburg.at">www.startup-salzburg.at</a>  |  | 26. STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima<br><a href="http://www.stadtradeln.de">www.stadtradeln.de</a>                                  |
|  | BIKE PARKER<br><a href="http://www.bikeparker.at">www.bikeparker.at</a>  |  | 27. Land Salzburg<br><a href="http://www.salzburg.gv.at">www.salzburg.gv.at</a>   |
|  | TONKEL OM handmades OG<br><a href="http://www.tonkelom.com">www.tonkelom.com</a>   |   |   |





OHNE SCHLANGENLINIE VON  
DER PARTY NACH HAUSE

GRÜSSE VON  
DER BUSSPUR!

[www.obus.at](http://www.obus.at)

 **SALZBURG AG**  
WO ZUKUNFT INS LEBEN KOMMT.

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

**klimaaktiv**  
  
mobil

## AKTIONSPAKET ELEKTRO-MOBILITÄT

Förderbonus für österreichische Betriebe,  
Gemeinden und Vereine

## ACTION PACKAGE ELECTROMOBILITY

Funding bonus for Austrian Businesses,  
Municipalities, Associations



€ 200,-



€ 400,-



€ 500,-

Förderantrag  
bis 31.12.2018  
einreichen!  
*Please submit  
application by  
31 December, 2018.*

Förderdetails unter:  
[www.umweltfoerderung.at/verkehr](http://www.umweltfoerderung.at/verkehr)

Kostenlose Beratung für Radverkehrsmaßnahmen  
unter: [www.klimaaktivmobil.at](http://www.klimaaktivmobil.at)

Das Aktionspaket Elektro-Mobilität ist eine gemeinsame Förderaktion des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus und des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie in Zusammenarbeit mit den Automobilimporteuren, den Zweiradimporteuren sowie der Fahrradwirtschaft und dem österreichischen Sportfachhandel.

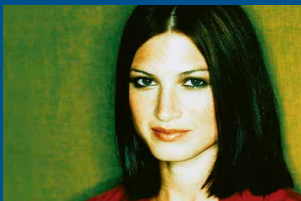
Funding details:  
[www.umweltfoerderung.at/verkehr](http://www.umweltfoerderung.at/verkehr)

Free-of-charge expert advice on cycling  
measures [www.klimaaktivmobil.at](http://www.klimaaktivmobil.at)

The action package for electromobility is a joint federal support programme of the Federal Ministry for Sustainability and Tourism and the Federal Ministry for Transport, Innovation and Technology in cooperation with automobile importers, two-wheeler importers as well as bicycle industry and the Austrian sports retailers.

- Konzepte & Lösungen für den Radverkehr
- Maßgeschneiderte Mobilitätskonzepte
- Zukunftsorientiertes Mobilitätsmanagement
- Steuerung & Förderung von Verkehrssicherheit
- Mehr unter: [www.fgm.at](http://www.fgm.at)

mensch · mobilität · umwelt



**RADKOMPETENZ  
ÖSTERREICH**

# SO GEHT RADVERKEHR

Die Plattform „Radkompetenz Österreich“ versammelt die führenden Anbieter aus den Bereichen Planung, Beratung, Produktion, Dienstleistung, Forschung und Design.

*The platform „Cycle Competence Austria“ represents the leading companies in the fields of planning, consulting, services, production, research and design.*

**WERBUNG | MARKENENTWICKLUNG  
LOGOENTWICKLUNG & CORPORATE DESIGN  
PRINT & EDITORIAL DESIGN | ILLUSTRATION  
WEBDESIGN & PROGRAMMIERUNG**



**COMMUNICAT**

Agentur für Kommunikation  
und Design

Schönaugasse 8a/l, 8010 Graz, Austria  
+43/316/930451-0, [office@communicat.at](mailto:office@communicat.at)  
[www.communicat.at](http://www.communicat.at)

Die besten Radverkehrs-  
lösungen aus Österreich.  
Fragen Sie uns einfach!  
*The best possible cycling  
solutions made in Austria.  
Simply ask us!*

[www.radkompetenz.at](http://www.radkompetenz.at)  
[buero@radkompetenz.at](mailto:buero@radkompetenz.at)

# 2018

EUROPÄISCHER RADGIPFEL  
Salzburg // 24. - 26.09.2018  
> radkultur bewegt

Veranstaltet durch  
Hosted by



STADT : SALZBURG



LAND  
SALZBURG

In Kooperation mit  
In cooperation with



Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und Tourismus

klimaaktiv



Bundesministerium  
Verkehr, Innovation  
und Technologie

Eine Veranstaltung im Rahmen des Österreichischen  
Vorsitz' im Rat der Europäischen Union  
An event during the Austrian presidency  
of the council of the European Union

e 2 0  
u 1 8  
a t

Österreichischer  
Vorsitz im Rat  
der  
Europäischen  
Union

Sponsoren  
Sponsors



SALZBURG AG



Kooperationspartner  
Cooperation partners



nextbike  
original bike sharing



Österreichischer  
Gemeindebund

Medienpartner  
Media partner

